

Hartwachsöl

Allgemeine Produktbeschreibung

Produktbeschreibung	biopin Hartwachsöl aus pflanzlichen Ölen, Wachsen und Harzen ist die natürliche Oberflächenlösung für atmungsaktive Fußböden aus Holz und Kork. Es bietet einen starken Schutz und ist doch einfach in der Handhabung. Die ausgehärtete Oberfläche wird widerstandsfähig gegen Verschmutzung, Flüssigkeiten und Verschleiß. Der Farbton des Untergrundes wird etwas vertieft, die Maserung von Hölzern belebt..
Anwendungsbereich	Zur Grund- und Endbehandlung von unbehandelten Küchenarbeitsplatten, vorgeölten Holzdielen, Parkettböden, und anderen stärker strapazierten Hölzern im Innenbereich.
Zusammensetzung	Isoaliphate, natürliche pflanzliche Öle, Harze, Bienenwachs, Carnaubawachs, Trockner
Farbtöne	Farblos
Lagerung	Gut verschlossen, trocken, Kühl aber frostfrei lagern.
Haltbarkeit	Ungeöffnet mind. 4 Jahre haltbar
Gebindegrößen	0,75 ltr., 2,5 ltr.
Technische Daten	
Spezifisches Gewicht	Ca. 0,89 g/ml.
Viskosität	Ca. 72 Sekunden (DIN-Becher 3mm) bei 20°C.
Flammpunkt	Entfällt.
Verbrauch	35–50 ml/m ² je Anstrich in Abhängigkeit von Oberflächenbeschaffenheit Saugfähigkeit des Untergrundes. Hirnholz, unglasierte Tonfliesen sowie Kork können insbesondere beim Erstanstrich höhere Verbrauchswerte ergeben..
Trockenzeit	Bei 20°C und mittlerer Luftfeuchtigkeit nach 6 – 8 Stunden; zur Überarbeitung möglichst 12 Stunden warten. Niedrige Temperaturen, hohe Luftfeuchtigkeit und geringer Luftwechsel verzögern die Trocknung und fördern Geruchsbildung. Oberflächen anfangs nur vorsichtig belasten und Teppiche erst nach 14 Tagen auflegen
chemVOCFarbV DIN EN 71/3	<600g/l. EU Grenzwert f /Lb 700g/l., minimal Filmbildende Lasuren. Geeignet für Spielzeug: Entspricht DIN-EN 71, Teil 3 über Sicherheit von Kinderspielzeug.

Verarbeitungshinweise

Geeignete Untergründe	Unbehandelte oder geölte Böden aus Holz, Holzwerkstoffen oder Kork.
Untergrunderfordernisse	Der Untergrund muss trocken, staub- und fettfrei sein. Rauhe und bereits geölte Holzuntergründe sorgfältig schleifen
Verarbeitung	Auftragen mit Pinsel, Flächenstreicher, Fußbodenbürste, Taski, Mohair-Roller oder Abzieher dünn und gleichmäßig auftragen. Nicht bei Temperaturen unter 12 °C verarbeiten. Vor Gebrauch gut aufrühren. Auf gute Belüftung achten.
Verdünnung Vorbehandlung	Verarbeitungsfertig eingestellt, Bei Bedarf mit biopin Verdünnung. Harzreiche und tropische Hölzer mit biopin Verdünnung abreiben. Sehr stark saugende Untergründe wie Buche oder Hirnholz sollten ein- bis zweimal mit biopin Natur-Hartöl farblos vorgrundiert werden.
Anstrichbau	Hartwachsöl einmal auftragen und gut trocknen lassen. Bei rauhem Oberflächenergebnis mit ganz feinem Schleifpapier glätten, besser jedoch eine Tellerschleif- und Poliermaschine mit Schleifgitter Körnung 180 oder weißem Polierpad benutzen. Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes und des gewünschten Oberflächenergebnisses insgesamt 2-3 Anstriche mit Hartwachsöl auftragen. Zwischen den Anstrichen immer gut trocknen lassen. Nach der Trocknung des letzten Anstriches kann mit weißem Pad, Bohnerblock etc. die Oberfläche noch poliert werden. Tip: Wenn eine Einscheibenschleif- und Poliermaschine (Tellerschleifer) zur Verfügung steht, empfiehlt es sich, den letzten Anstrich noch im feuchten Zustand mit weißem Pad in den Untergrund einzuarbeiten. Dieses ergibt besonders hochwertige und gleichmäßige Ergebnisse.
Nachbehandlung Nachbesserung geölter Oberflächen	Abgenutzte oder beschädigte Flächen säubern, leicht anschleifen und einfach mit Produkt getränkten Lappen auftragen und leicht verreiben. Wenn klebfrei kann Lappen auspoliert werden.
Werkzeugreinigung Produktentsorgung	Sofort nach Gebrauch mit biopin Verdünnung. Keine Farb- oder Lösemittelreste ins Abwasser oder Erdreich entsorgen, bzw. während der Verarbeitung gelangen lassen ! Vollständig eingetrocknete Reste dieses Produktes können zum Haus- oder Restmüll; leere Dosen (Weißblech) gehören in die jeweiligen örtlichen Recyclingbehälter, bzw. Gelbe Säcke/Tonnen (Grüner Punkt).
Sicherheitshinweis	Sicherheitsrelevante Informationen entnehmen Sie dem entsprechenden

Hartwachsöl

Sicherheitsdatenblatt.

Naturfarben besitzen einen charakteristischen Geruch bedingt durch die eingesetzten pflanzlichen Öle. Beim Verarbeiten für gute Belüftung sorgen. Trocknende Öle können sich selbst entzünden. Daher mit diesem Produkt verunreinigte Lappen nicht zusammenknüllen sondern vor der Entsorgung ausgebreitet trocknen lassen oder in Wasser tränken. Farbige Lasur kann in den ersten Tagen noch leicht abfärben.

Die Hinweise auf diesem Technischen Merkblatt sind Ergebnisse langjähriger Forschung und praktischer Anwendung. Sie dienen ausschließlich der Information und sind keine Leistungszusage. Der Anwender muss die Produkte hinsichtlich ihrer Eignung für seinen Anwendungszweck überprüfen. Die Haftung des Herstellers beschränkt sich auf die Produktqualität und schließt ausdrücklich die fehlerhafte Anwendung aus. Der Hersteller behält sich Veränderungen der Zusammensetzung im Sinne eines technischen oder ökologischen Fortschritts vor. Stand: Januar 2018

biopin Naturfarben • Linumweg 1-8 • D-26441 Jever • Telefon 04461.7575-0 • www.biopin.de • info@biopin.de